

Lehrer G. Dutschmann referiert über

Kropp, Ph.: Latènezeitliche Funde von der keltisch-germanischen Völkergrenze zwischen Saale und Weißer Elster. Forsch. z. Früh- und Vorgesch. Europas, herausgeg. v. G. Kossinna, Hft. 2. Würzburg 1911.

Dr. R. Schreiter bespricht:

Branca, W.: Der Stand unserer Kenntnisse vom fossilen Menschen. Leipzig 1910.

Lehrer Kl. Vogel führt in Lichtbildern Pfahlbauten und Funde aus denselben, Hockergräber von Rössen, römische, gotische und frühchristliche Fundstücke aus Deutschland vor.

Hofrat Prof. Dr. J. Deichmüller berichtet über seine Untersuchung der neolithischen Ansiedelung von Leippen-Lösten südlich von Lommatzsch und zeigt in Lichtbildern den Lageplan, den Bau der Herdgruben und die in denselben gefundenen Gegenstände.

Zweite Sitzung am 11. Mai 1911. Vorsitzender: Hofrat Prof. Dr. J. Deichmüller. — Anwesend 33 Mitglieder und Gäste.

Herr M. Stein bespricht Fundstücke aus einer slawischen Herdgrube in Lockwitz an der Strafe nach Nickern, von der steinzeitlichen Niederlassung auf den Rittergutsfeldern nördlich von Lockwitz und von der Heidenschanze bei Koschütz.

Hofrat Prof. Dr. Deichmüller legt ein im Elbett bei Posta bei Pirna gefundenes Steinbeil vor und

hält dann an der Hand einer reichhaltigen Sammlung von Fundstücken aus der K. Prähistorischen Sammlung und an Lichtbildern einen Vortrag über die ältere Steinzeit Frankreichs.

An Literatur wird vorgelegt:

Mortillet, G. et A.: Le préhistorique origine et antiquité de l'homme. 3. éd. Paris 1900;

Schmidt, R.: Die paläolithischen Kulturen und die Klimaschwankungen in Deutschland nach dem Maximum der letzten Eiszeit. Korrespondenzbl. Deutsch. Anthropol. Ges. XLI. Jahrg. 1910.

V. Sektion für Physik und Chemie.

Erste Sitzung am 19. Januar 1911. Vorsitzender: Prof. H. Rebenstorff. — Anwesend 60 Mitglieder und Gäste.

Prof. Dr. med. Fr. Best trägt vor über die Empfindlichkeitsgrenze des menschlichen Auges.

Im allgemeinen im Anschluß an Hering bespricht der Vortragende die Empfindlichkeit des menschlichen und des tierischen Auges und zwar sowohl auf dem Gebiete des Licht- und Farbensinnes wie des Raumsinnes. Die Untersuchung dieser Grenze im Verhältnis zur „Umwelt“ (Farbenempfindlichkeit verschiedener Tiere), ferner des Verhältnisses der verschiedenen Funktionen des Auges zu einander, außerdem die Untersuchung der beobachteten Grenze in Relation zu der physikalisch denkbaren äußersten Möglichkeit (Grenze der Sehschärfe durch Beugung), sowie der Lichtempfindlichkeit des Auges im Verhältnis zur Leistung der photographischen Platte, der Wage, des Galva-

nometers, alles dies führt immer wieder zur Untersuchung der Zweckmäßigkeit des Organs und in philosophischer Hinsicht zu der Frage, wieweit eine Entstehung dieser Zweckmäßigkeit durch Anpassung denkmöglich ist. Letztere Frage bildet das Leitmotiv des Vortrags, dessen Einzelheiten hier nicht wiedergegeben werden sollen.

Über besondere Fragen aus dem Vortrage sind bisher veröffentlicht:

Die Dunkeladaptation der Netzhaut. Gräfes Arch. f. Ophthalmologie 1910, Bd. 76, Hft. 1, S. 146, und

Die Schleistung des Facettenauges. Arch. f. Augenheilkunde 1911, Bd. 68, Hft. 3, S. 221.

Zweite Sitzung am 23. März 1911 in der Landeswetterwarte. Vorsitzender: Prof. H. Rebenstorff. — Anwesend 57 Mitglieder und Gäste.

Regierungsrat Prof. Dr. P. Schreiber gibt einen Bericht über die Einrichtung der Gruppe für Meteorologie und Klimatologie in der wissenschaftlichen Abteilung der Internationalen Hygiene-Ausstellung.

Im Anschluß daran werden vom Vortragenden, sowie von Dr. M. Rosenmüller verschiedene der erwähnten, auszustellenden Apparate in Betrieb gesetzt.

Dritte Sitzung am 1. Juni 1911 in der Forstakademie zu Tharandt. Vorsitzender: Prof. H. Rebenstorff. — Anwesend 28 Mitglieder und Gäste.

Prof. Dr. H. Wislicenus spricht über kunstgewerbliche Holzveredelung durch natürliche und künstliche Verfärbung des Holzes in der Oberfläche und in der Masse.

Der Vortragende erläutert an zahlreichen Demonstrationsobjekten und einigen Lumière-Aufnahmen Beobachtungen und Versuchsergebnisse über die Entstehung und künstliche Erzeugung von Altersfarben in der Oberfläche und in der Masse des Holzes vermittelt eigenartiger Gaswirkungen. Man ist imstande, aus den schlichten einheimischen Holzarten (Fichte, Kiefer, Birke, Buche, Eiche usw.) schön braun und graubraun verfarbte Hölzer herzustellen, die direkt mit den ausländischen gefärbten Edelhölzern als Material für die Bau- und Möbeltischlerei in Wettbewerb treten können.

Der Vortragende hat seine Versuche mit den Dresdener Werkstätten gemeinsam zu einem für die kunstgewerbliche Tischlerei geeigneten technischen Verfahren ausgestaltet.

Der Vortrag bringt Ergänzungen zu den bisher in den Verhandlungen des Vereins zur Beförderung des Gewerbefleißes 1907, in der Zeitschrift für angewandte Chemie 1910, in den Berichten des Sächsischen Forstvereins und in der „Gewerblichen Materialkunde“, herausgegeben im Auftrag des Deutschen Werkbundes von Dr. P. Kraus, veröffentlichten Mitteilungen.

VI. Sektion für reine und angewandte Mathematik.

Erste Sitzung am 9. Februar 1911. Vorsitzender: Prof. Dr. E. Naetsch. — Anwesend 13 Mitglieder und Gäste.

Geh. Hofrat Prof. Dr. M. Krause spricht über einige Beziehungen zwischen starren und ähnlich-veränderlichen Systemen in der Ebene.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Sitzungsberichte und Abhandlungen der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Isis in Dresden](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [1911](#)

Autor(en)/Author(s): Rebenstorff Hermann Alb.

Artikel/Article: [V. Sektion für Physik und Chemie 9-10](#)